

# Vesper in der Kreuzkirche

39

Sonnabend, den 29. April 1933, nachmittags 6 Uhr

**Matthias Weckmann** (1621—1674):

Toccata und Fantasie ex d für Orgel

**Felice Anerio** (1560—1614):

„Christus resurgens“, Motette für zwei Chöre

Christus resurgens ex mortuis iam non moritur, mors illi ultra non dominabitur. Quod enim mortuus est, peccato mortuus est semel; quod autem vivit, vivit Deo. Alleluja! Mortuus est semel propter delicta nostra et resurrexit propter iustificationem nostram. Alleluja!

Christus, von den Toten auferwecket, stirbt hinfort nicht, der Tod wird hinfort über ihn nicht herrschen. Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben zu einem Mal; was er aber lebet, das lebet er Gott. Halleluja! Er ist einmal gestorben um unserer Sünde willen und um unserer Gerechtigkeit willen auferwecket. Halleluja!

(Röm. 6, 9—10; 4, 25)

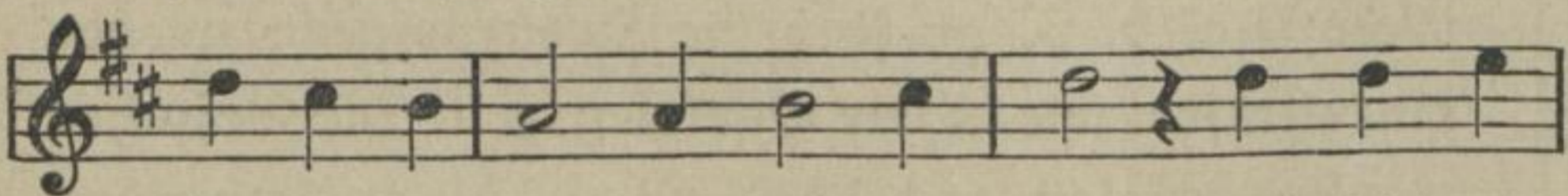
**Jakob Handl** (1550—1591):

„Ascendo ad Patrem“, sechsstimmige Motette

Ascendo ad patrem meum et patrem vestrum, alleluja, Deum meum et Deum vestrum, alleluja. Elevatis manibus benedixit eis et ferebatur in coelum. Alleluja.

Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, halleluja, zu meinem Gott und zu eurem Gott, halleluja. Mit erhobenen Händen segnete er sie und wurde erhoben in den Himmel. Halleluja.

**Gemeinsamer Gesang:**



Gelobt sei Gott im höchsten Thron samt seinem



ein = ge = bor = nen Sohn, der für uns hat ge = nug ge =



tan. Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja.

Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not; kommt, seht, wo er gelegen hat. ∴: Halleluja. ∴:

**Vorlesung, Gebet und Segen**